



Vielseitig und selbstbewusst - gemeinsam zum Erfolg!

7. JÄGERBRIGADE





Vielseitig und selbstbewusst – gemeinsam zum Erfolg!



Die „Siebente“ bringt Sicherheit, im Inland und Ausland:



Kaderpräsenzkkräfte garantieren Erfolg

Bestens ausgebildete und ausgerüstete Kaderpräsenzeinheiten garantieren ein hohes Maß an Führung und Kompetenz. Die 7. Jägerbrigade hat den Auftrag, sowohl als präsenzte Kraft und auch als mobilmacher Großverband, die Einsatzfähigkeit des Kommandos und der ihr unterstellten Verbände sicherzustellen. Außerdem hält die Brigade als erstes bataillonsstarke Kaderpräsenzkkräfte ständig bereit und sorgt so für die Sicherstellung der Auftrags-erfüllung im Rahmen internationaler Einsätze.



Infanterist der Zukunft wird Realität

Modernes Gefechtstraining mit dem Infanteriesimulationssystem und paralleler computerunterstützter Echtzeitauswertung ermöglichen eine realitätsnahe Ausbildung der Soldaten und Soldatinnen der 7. Jägerbrigade. Damit wird das Verhalten am Gefechtsfeld von Beginn an richtig erlernt. Eine entsprechend adaptierte und angepasste moderne Schießausbildung trägt wesentlich dazu bei. Der Soldat der Zukunft ist somit optimal auf die Anforderungen im nationalen und internationalen Einsatz vorbereitet.



Allzeit voran - „Die Siebente“

Die 7. Jägerbrigade ist einer der flexibelsten Verbände des österreichischen Bundesheeres und verfügt über das einzige Luftlandebataillon Österreichs. Ihre Soldaten sind in der Lage, Luftlandungen durchzuführen. Eine Fallschirmspringerkompanie ist für Spezialaufgaben bestens vorbereitet. Durch Pandur-Radpanzer sind die „Siebener“ besonders beweglich und gut geschützt. So standen ihre Soldaten bereits in UNO-Einsätzen in Zypern und auf den Golanhöhen sowie in Albanien, im Kosovo, Afghanistan, Bosnien und im Tschad im Einsatz. Der vorläufige Höhepunkt: Die Kommandoführung der „Multinational Task Force South“ (MNTF „S“) im Kosovo von November 2008 bis Mai 2009 durch die Brigade.



Garant für gesichertes Umfeld:

Die 7. Jägerbrigade ist Arbeitgeber für rund 3500 Personen. Somit stellt sie einen wesentlichen Faktor am Wirtschafts- und Arbeitsmarkt an ihren Garnisonsstandorten dar. Im Rahmen von Assistenzeinsätzen (Katastrophenhilfe, Grenzsicherung etc.) leistet die „Siebente“ einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der österreichischen Bevölkerung.



DIE 7. JÄGERBRIGADE

Kompakt und kaderstark
Die „Siebente“ ist einer der beiden großen Infanterieverbände des Österreichischen Bundesheeres und die kompakteste Brigade im Süden Österreichs. Sie untersteht dem Streitkräfteführungskommando und ist aufgrund ihrer Kaderstärke für die Erfüllung von Aufträgen im In- und Ausland bestens vorbereitet.

Tradition

Die 7. Jägerbrigade ist Träger einer langen Tradition im Bundesheer der Zweiten Republik. Ihren Ursprung hat sie im Jahr 1956 in der 7. Gebirgsbrigade mit Sitz in Klagenfurt. Die Heeresgliederung 62 bewirkte die Umbenennung in die 7. Jägerbrigade. Nach der Landwehrbrigadenphase wurde mit 1. Jänner 1999, mit der durch die österreichische Regierung beschlossenen Strukturanpassung zur Heeresgliederung 1992, die „Siebente“ neu aufgestellt.

Der 7. Jägerbrigade sind folgende Bataillone unterstellt:
Das Stabsbataillon 7 mit Standort Klagenfurt, Bleiburg und Graz stellt die Führungsfähigkeit der 7. Jägerbrigade sicher. Das Bataillon hat ABC-Abwehrspezialisten in seinen Reihen und gewährleistet die Versorgung mit Munition und Betriebsmitteln. Instandsetzungseinrichtungen warten Fahrzeuge und sorgen für die ständige Einsatzbereitschaft aller Geräte.

Das Jägerbataillon 17 (Strass) unterscheidet sich von anderen Infanterieverbänden durch seine hochbeweglichen Pandur-Radpanzer. Eine Kaderpräsenzkompanie kann so schnell und gut geschützt eingesetzt werden.

Das Jägerbataillon 18 (St. Michael/Obersteiermark) ist der infanteristische Allroundverband und Ortskampfspezialist; derzeit das einzige Kaderpräsenz- bataillon Österreichs.



Gliederung 2009

Nach Einnahme der Zielstruktur verfügt die großteils luftbewegliche 7. Jägerbrigade über das Luftlande-/ Jägerbataillon 25 in Klagenfurt, das Jägerbataillon 18 in St. Michael/Steiermark, ein mit Pandur-Radpanzern bewegliches Jägerbataillon 17 in Strass, das Pionierbataillon 1 in Villach, das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach und das Stabsbataillon 7 für die Versorgung/Logistik/Ausbildung und ABC Abwehr in Klagenfurt, Bleiburg und Graz.

Die 7. Jägerbrigade hat den Auftrag, die Einsatzfähigkeit des Kommandos und der ihr unterstellten Verbände sicherzustellen. Außerdem hält die Brigade luftlandefähige Kaderpräsenz-Soldaten ständig bereit und sorgt für die Sicherstellung der Auftrags-erfüllung im Rahmen internationaler Einsätze.

Das Jägerbataillon 25 (Klagenfurt) ist der Spezialist für Luftlandungen. Viele seiner Soldaten sind ausgebildete Fallschirmspringer. Eine Kaderpräsenzkompanie ist stets für schwierige Auslandsmissionen verfügbar.

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach und Fehring sorgt für die Gefechtsfeldaufklärung und die Steilfeuerunterstützung der Brigade.

Das Pionierbataillon 1 mit Sitz in Villach sorgt für die Beweglichkeit der Brigade im Einsatz. Gleichzeitig hemmt es die Bewegung des Gegners durch Errichtung von Sperren. Bei Umweltkatastrophen wie Hochwasser und Vermurungen sind sie die ersten Helfer vor Ort.

Die 7. Jägerbrigade - Vielseitig und selbstbewusst!



Rasch verfügbare Kräfte



Technische Unterstützung der Sprengbefugten



Hilfe nach Katastrophen



Verstärkung aus der Luft



M 109 A50 – geballte Feuerkraft



Dekontamination von schwerem Gerät



Rasche Erstversorgung



Die 7. Jägerbrigade und ihre Verbände im Einsatz für die österreichische Bevölkerung:

- 1 Unsere Soldaten sind mittels Radpanzer „Pandur“ rasch im Einsatzgebiet
- 2 Modernes Gerät schützt unsere Soldaten im Einsatz
- 3 Auch unter schwierigsten Bedingungen stehen unsere Soldaten ihren Mann
- 4 Unsere Luftlandeeinheiten sind schnell verfügbar
- 5 Die Panzerhaubitze M 109 A50 stellt die Steilfeuerunterstützung sicher
- 6 Brigadeeigene ABC Kräfte gewährleisten die Einsatzbereitschaft
- 7 Top geschultes Sanitätspersonal sorgt am Gefechtsfeld für Schutz und Hilfe



Weitere Informationen zur 7. Jägerbrigade erhalten Sie unter:

7. Jägerbrigade
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit&Kommunikation
Windisch Kaserne
9020 Klagenfurt, Rosenbergstrasse 1-3
Tel.: +43 (0) 50201 - 7030900
Fax: +43 (0) 50201 - 7017305
7jgbrig.pro@bmlvs.gv.at